

Niederschrift

Seite: 1

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Der Ortsgemeinderat
Besteht aus 9
Mitgliedern

Anwesend waren

a) als Vorsitzender:

Hans-Dieter Kappler
Ortsbürgermeister (gewähltes
Mitglied des Ortsgemeinderates)

b) die Ratsmitglieder:

Alt, Wolfgang
Bender, Egon
Fries, Gerhard
Kappler, Timo
Klein, Rainer
Pech, Hans-Peter
Weisner, Heiko
Weisner, Karl-Ernst

es fehlten entschuldigt/un-
entschuldigt die Ratsmitglieder

Fehlanzeige

verhandelt zu Rötweiler-Nockenthal, **Brunnenstube**

am Montag, den 24.10.2011

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr, Ende der Sitzung 23.00 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 09.10.2011 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

TOP 1 – Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2012

siehe gesonderte Niederschrift

TOP 2 - Beschluss über die Jahresrechnung 2009 und Entlastungserteilung

siehe gesonderte Niederschrift

TOP 3 - Teilnahme an der Bündelausschreibung Stromlieferung zum 01.01.2014 (bei Beschluss über Teilnahme ggf. auch Auswahl zwischen 3 Beschaffungsalternativen hinsichtlich Normal- oder Ökostrom)

siehe gesonderte Niederschrift

TOP 4 – Mitteilungen und Anfragen

Herr Horst Horn informierte OB Kappler, dass der Naturschutzverein Pollichia, Kreisgruppe Birkenfeld, in der Hetzbachwies Biotope kostenneutral anlegen möchte. Der Rat wird hierüber verhandeln, nachdem eventuelle Verkehrssicherungspflichten zu klären sind (OP Kappler hat per FAX am 19.10.2011 bei der Kreisverwaltung diesbezügliche Informationen angefordert – die OG wünscht sich

solche auch von der VG Birkenfeld - falls vorhanden!

Anlieger der Dr.-Jamil-Kahey-Straße in Nockenthal haben sich bei OB Kappler über zu schnell fahrende Fahrzeuge beschwert. Spielende Kinder seien besonders gefährdet. Der Ortsgemeinderat soll die Möglichkeit einer 30-km-Zone einmal in Erwägung ziehen. OB Kappler lässt die Machbarkeit für diesen verständlichen Wunsch prüfen und hat sich schriftlich an die VG Birkenfeld (z.Hd. Frau Ruppenthal-Weyand) gewandt.

In der vom Landkreis Birkenfeld eingeladenen Ortsbürgerdienstbesprechung am Montag, den 10.10.2011 in der Kreissparkasse Idar-Oberstein kamen diverse Themen aus dem Kreisgebiet Birkenfeld zur Sprache, über die die örtliche Presse berichtete (u.a. im Rahmen des kommunalen Entschuldungsfonds angedachte und drohende Erhöhung der Kreisumlage von 40 auf 41,7 v.H. , Probleme wegen Nichtauslastung des öffentlichen Busverkehrs, Streichung der Nachtschichten bei der Polizei Baumholder und Birkenfeld usw.)

Die Neuorganisation der Polizei trifft auf besonderen Widerstand der Bevölkerung und Landrat Herr Dr. Schneider hat sich deshalb in einem Schreiben vom 11.10.2011 an alle Ortsgemeinden gewandt. Er will deren Meinungen sammeln, damit er gegenüber dem Innenministerium wie auch dem Polizeipräsidium Trier nochmals die Sicht der Kommunen nachdrücklich vertreten kann. Diese sind nach Ansicht des Rates die überall diskutierten. Insbesondere nachts fühlen sich viele Bürger wegen der fehlenden Polizeipräsenz nicht mehr sicher (sozialer Sprengstoff und Migrationsprobleme steigern die Gewaltbereitschaft). Es besteht die allgemeine Auffassung, dass an der Sicherheit der Bürger zuletzt gespart werden sollte.

Die jährliche Treibjagd der holländischen Jagdgäste findet am 04./05.11.2011 in den Wäldern der Ortsgemeinde (insbesondere in der Nähe zu Oberbrombach) statt. Die Jagdpächter bitten um besondere Vorsicht. Spaziergänger sollten unbedingt die aufgestellten Gefahrenschilder beachten und die betroffenen Außengebiete meiden.

OB Kappler teilt dem Rat mit, dass der gemeindeeigene Schreibtisch in die Jahre gekommen ist. Er wird diesen entsorgen und einen Schreibtisch privat kaufen. Gemeindeeigene Möbel sind damit nur noch in Form eines mittelgroßen Aktenschrankes vorhanden.

ℓ
In der Buswarte hall Nockenthal wurde eine Plakatwand installiert. In beiden Ortsteilen ist eine solche bisher nicht vorhanden gewesen.

Der obere Feldwirtschaftsweg Kurzenbach sollte eine Erneuerung der Asphaltschicht mit Finanzierung aus Mitteln der Jagdgenossenschaft erhalten. Die VG Birkenfeld (Fachbereich 2, Tiefbau, Herr Matthias König) hat bei der DLR Rh.-Pf. am 15.09.2011 um eine Begehung gebeten, damit die Bewertung der Förderfähigkeit beurteilt werden kann. Ein Termin wurde leider noch nicht mitgeteilt. VG – bitte erinnern.)

Neue Erkenntnisse für die schlechte Versorgung der Ortsgemeinde mit Breitbandversorgung liegen OB Kappler leider noch nicht vor. Die Fördertöpfe für die sogenannte Leerrohrversorgung sind momentan *erschöpft*. Allerdings ist die Quelle für den optimalen Anschluss an eine Glasfaseranbindung durch das „Modellprojekt Oberbrombach – Wilzenberg“ räumlich näher gerückt. Momentan können die Bürger der Ortsgemeinde bestenfalls auf die von der Telekom umworbene

LTE-Breitbandversorgung per Funk ausweichen, die kleinere Verbesserungen bringen kann, wenn der Hausbesitzer guten Handy-Empfang hat.

In der öffentlichen Sitzung des OG vom 29.08.2011 wurde über die Notwendigkeit einer Gefahrenabwehrverordnung beraten. Bei der Abstimmung hierüber kam es zur Stimmengleichheit innerhalb des Rates. Nach Sichtung des Protokolls und der formulierten Abstimmungsfrage hierüber teilte die VG Birkenfeld auf Anfrage mit, dass eine Gefahrenabwehr-VO in unserer OG durch den Rat für notwendig erachtet wird.

Gegenwärtig wird über diese im Bereich der VG Birkenfeld wieder kontrovers diskutiert, insbesondere haben die Kreisstadt Birkenfeld und die kleineren Ortsgemeinden hier unterschiedliche Probleme und Interessen. Ob durch den VG-Rat eine Mehrheit für eine einheitliche Gefahrenabwehr-VO innerhalb unserer VG zu Stande kommt ist noch offen (die Ortsgemeinde R-N erwartet hier von der Verwaltung zeitnahe Informationen über die weitere Vorgehensweise.)

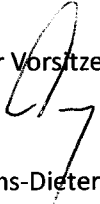
Nach einer Ortsbesichtigung und diversem Schriftverkehr erklärte sich der Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach mit Schreiben vom 30.08.2011 an die VG Birkenfeld mit Durchschrift an die OG R-N für die Unterhaltungspflicht der vorhandenen Bachverrohrung Aschbach, Gewässer III. Ordnung im Verlauf des Straßengrundstück entlang der B41 (Nähe Fa. Getränke-Cullmann) als zuständig! Soweit die Verrohrung auf Privatgelände verläuft, sei allerdings der jeweilige Grundstückseigentümer unterhaltungspflichtig.

Die Brücke über den Siesbach im alten Straßenverlauf der B41 unterhalb der Fa. Lahr befindet sich nicht mehr in der Unterhaltungspflicht des LBM. Ob und wann es zum Eigentümerwechsel dieser Straße vom LBM auf die OG R-N und jenseits des Siesbach auf die OG Mackenrodt gekommen ist, könnte bestenfalls noch einmal im Liegenschaftskataster recherchiert werden. OB Mildenerger/Mackenrodt und OB Kappler/R-N haben ein abgerostetes Brückengeländer aus Sicherheitsgründen reparieren lassen und eine Kostenteilung zwischen den OG vorgenommen. Rechnung über 232,05 € je Gemeinde liegt schon vor. Die VG Birkenfeld sollte diese Brückenwerk in die Überwachungsliste der zu kontrollierenden Verkehrseinrichtungen aufnehmen.

Die VG Birkenfeld unterstützt das DRK mit seiner Abteilung INTEG Dienstleistungen. Diese will eine Börse für historische Baustoffe in Form der Einrichtung eines alternativen Bauhofs realisieren. Wenn also alte Gebäude abgerissen oder umgebaut werden möchte diese Einrichtung historische Baumaterialien wie z.B. Natursteine, Fenster, Torbögen oder Balken retten und vermarkten. Bei entsprechenden Projekten sollte man an dieses Projekt unterstützen und den entsprechenden Kontakt zur Klärung des Verfahrens und der Kostenfrage suchen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 23.00 Uhr.

Der Vorsitzende und Schriftführer:


Hans-Dieter Kappler
OB

Niederschrift über die Sitzung

des Ortsgemeinderats von Rötweiler-Nockenthal

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender

Hans Dieter Kappler

(Ortsbürgermeister – Ortsbeigeordneter*)

~~nicht~~-gewähltes Mitglied des Ortsgemeinderates

b) die Ratsmitglieder:

~~Heiko Weisner~~ x)
Egon Bender
Karl-Ernst Weisner
Hans-Peter Pech
Gerhard Fries
~~Wolfgang Alt~~ x)
Rainer Klein
Timo Kappler

x) zu TOP 1 noch nicht anwesend

c) auf Einladung:

Herbert Juralewsky

d) Abstimmungsergebnis:

Dafür 7
Stimmen
Dagegen 0
Stimmen
enthalten 0
Stimmen
ungültig 0
Stimmen

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Verhandelt in Rötweiler-Nockenthal - Baumstube
(Sitzungsort und -raum)

am 24.10.2011

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr – Ende der Sitzung 23.00 Uhr.

In der heutigen – ~~nicht~~* - öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderats, zu der die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung vom 09.10.11 in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, kamen folgende Gegenstände zur Beratung bzw. Beschlussfassung:

Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2012

TOP 1

Die vom Forstamt für das Forstwirtschaftsjahr 2012 aufgestellten und der Gemeinde zur Beschlussfassung vorgelegten Forstwirtschaftspläne für den Gemeindevald schließen mit folgenden Ergebnissen ab:

1. Einnahmen EURO

Haushaltsstellen

855 130 Einnahmen Holzverkauf 28.428,00 €

Voraussichtliche Einnahmen 28.428,00 € 28.428,00 €

2. Ausgaben EURO

Haushaltsstellen

855 517 Sachaufw. inkl. GWG < 410 400,00 €

855 518 Dienstleistungen Dritter 13.337,00 €

855 661 Sonst – Mitgliedsbeiträge 6.565,00 €

Voraussichtliche Ausgaben 20.302,00 € 20.302,00 €

Voraussichtlicher Überschuss 8.126,00 €

Nach eingehender Beratung der Forstwirtschaftspläne zu denen von dem beigeladenen Forstbeamten Herbert Juralewsky nähere Erläuterungen gegeben wurden- werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat stimmt diesen Plänen in der vorliegenden Form zu.
evtl. mit folgenden Änderungen bzw. Ergänzungen zu:

2. Das Land Rheinland-Pfalz vertreten durch das zuständige örtliche Forstamt wird ermächtigt, je nach Holzmarktlage, gesamtwirtschaftlicher Entwicklung, bei Kalamitäten und besonderen örtlichen Gegebenheiten von den Festsetzungen der Pläne nach pflichtgemäßem Ermessen abzuweichen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das wirtschaftlichste Endergebnis erreicht wird.
3. Die Gemeinde hat die Holzvermarktung, die Vergabe von Aufträgen an Unternehmer und die Beschaffung der für den Forstbetrieb erforderlichen Geräte und Materialien seit dem 01.01.2002 dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das zuständige örtliche Forstamt bis auf weiteres übertragen.

Der Vorsitzende

Der Mitunterzeichner

Der Schriftführer

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Nr. 2

Beschluss über die Jahresrechnung 2009 und Entlastungserteilung

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

ANWESEND WAREN:

a) als Vorsitzender

Raimus Klein

b) als stimmberechtigte Ratsmitglieder

Alt. Wolfgang Benda, Egon Jries, Gerhard Klappke, Timo Ped, Hans-Peter Weismes, Karl-Ernst

c) als nichtstimmberechtigte Ratsmitglieder

1. Ortsbürgermeister
2. Ortsbeigeordnete(r)
Klappke, H.-Dieter Weismes, Heiko

d) Abstimmungsergebnis:

dafür: 7 Stimmen
dagegen: 0 Stimmen
enthalten: 0 Stimmen

Verhandelt zu: Rötweiler-Nockenthal, am 24.10.2011

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr, Ende der Sitzung 23.00 Uhr

In der heutigen öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach vorschriftsmäßiger Einladung vom 09.10.2011 in beschlussfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlussfassung an:

TOP: Jahresrechnung 2009 und Entlastungserteilung TOP 2

Der Ortsbürgermeister legte dem Ortsgemeinderat den Jahresabschluss 2009 mit allen dazugehörigen Belegen und Anlagen zur Prüfung vor.

Die Jahresrechnung wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss in der Sitzung am 09.10.11 unter dem Vorsitz von Ratsmitglied Wolfgang Alt gemäß § 110 Abs. 1 GemO nach den Grundsätzen des § 112 GemO geprüft. Das Ratsmitglied Raimus Klein gab dann als Beauftragter des Rechnungsprüfungsausschusses die Niederschrift des Ausschusses, die als Anlage beigelegt ist, bekannt.

Nach Beratung, in der darauf hingewiesen wurde, dass der Ortsgemeinderat eine zusätzliche eigene Prüfung vornehmen kann, wurde beschlossen auf eine zusätzliche Prüfung zu verzichten.

Der Jahresabschluss 2009 wird daher im Ergebnis wie folgt festgestellt und beschlossen:

I. Ergebnishaushalt/-rechnung

Erträge	370.392,61 €
Aufwendungen	415.307,98 €
Jahresfehlbetrag	-44.915,37 €

II. Finanzhaushalt/-rechnung

Einzahlungen	429.457,04 €
Auszahlungen	387.715,06 €
Jahresüberschuss	41.741,98 €

III. Bilanz

Aktiva und Passiva	2.628.798,74 €
Eigenkapital zum 01.01.2009	1.431.631,12 €
Eigenkapital zum 31.12.2009	1.386.715,75 €
Veränderung	-44.915,37 €
Forderungen am 31.12.2009	12.508,10 €
Verbindlichkeiten am 31.12.2009	20.235,27 €

Die festgestellten und in einem besonderen Nachweis aufgeführten Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Dem Ortsbürgermeister und den/dem Ortsbeigeordneten, soweit sie ihn im Laufe des Jahres 2009 vertreten haben sowie aufgrund § 68 GemO dem Bürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten der Verbandsgemeinde Birkenfeld, werden hiermit gemäß § 114 GemO zugleich Entlastung erteilt.

Ortsbürgermeister und Ortsbeigeordnete nahmen weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Der Vorsitzende:

R. Klein

Der Schriftführer:

Benda

Niederschrift

Seite: 3

über die Sitzung des Ortsgemeinderates von Rötweiler-Nockenthal

Nr.

Verhandelt zu Baumstube / Wockenthal
Sitzungsort und -raum
am 24.10.2011

Der Ortsgemeinderat besteht aus 9 Mitgliedern

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr, Ende der Sitzung 23.00 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Kappler, Hans Dieter
Ortsbürgermeister/ Ortsbeigeordneter

In der heutigen öffentlichen/~~nichtöffentlichen~~ Sitzung des Ortsgemeinderates, zu der die Mitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung vom 09.10.2011 in beschlußfähiger Anzahl erschienen waren, stand folgendes zur Beratung bzw. Beschlußfassung an:

TOP 1:

Teilnahme an der Bündelausschreibung Stromlieferung 1.1.2014

b) die Ratsmitglieder:

Weisner	Heiko
Bender	Egon
Weisner	Karl-Ernst
Pech	Hans-Peter
Fries	Gerhard
Alt	Wolfgang
Klein	Rainer
Kappler	Timo

Die derzeitigen Stromlieferverträge für die kommunalen Abnahmestellen (außer Straßenbeleuchtung) enden am 31.12.2013. Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz hat daher angeboten, eine Bündelausschreibung durchzuführen.

Beschlussvorschlag:

c) auf Einladung:

TOP 1: (3A)

Abstimmungsergebnis:

dafür: 6

dagegen: 3

enthalten: 0

1. Der Rat der Ortsgemeinde Rötweiler-Nockenthal nimmt die Schreiben des Gemeinde- und Städtebundes vom 18.08.2011 und 06.09.2011 nebst Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung (Ortsbürgermeister in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung) wird bevollmächtigt, den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Ortsgemeinde Rötweiler-Nockenthal zum 1.1.2014 zu beauftragen.
3. Die Ortsgemeinde Rötweiler-Nockenthal verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme und zur Abnahme von Dienstleistungen von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.

TOP 1: (3B)

Abstimmungsergebnis:

dafür: 7

dagegen: 1

enthalten: 1

TOP 2:

Dritte Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf zum 1.1.2014

hier: Auswahl zwischen 3 Beschaffungsalternativen hinsichtlich der Stromqualität (dieser TOP ist nur zu behandeln, wenn dem TOP 1 zugestimmt wurde!)

Beschlussvorschlag: siehe Anlage 5

Der Vorsitzende
u. Schriftführer:

M. Ocker

Normalstrom + Strom aus erneuerbaren Energien
ohne Neuanlagenquote
je 50% / 50%